

Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Kapitel 7: My sister, my parents and I teil 1

Naruto war geschockt, Minato hatte das ernst gesagt, ob es was wäre was kaum einer wusste. Was würde jetzt passieren? Würde er ausflippen? Ihn einsperren? Oder anderes? Naruto hatte mehr Angst gerade als jemals zuvor. Er wusste wie Stark Minato war, er hatte früher sehr viel über seine Jutsus gelesen, und wusste das es nicht so einfach wird. Minato machte nur ein Zeichen das Naruto ihn folgen sollte. Naruto ging langsam hinter ihm her, er wusste nicht was jetzt kommen würde. Doch plötzlich blieb Minato stehen und drehte sich zu Naruto um. Naruto musste Schlucken etwas Angst war untertrieben jetzt, er hatte panische Angst.

„Nun Naruto.“ Fing Minato an. „Deine Mutter und mir ist aufgefallen das du dich seit einiger Zeit etwas Ungewohnt benimmst.“ Naruto riß die Augen auf, es war aus mit ihm, sie hatten es bemerkt.

„Das bildest du dir nur ein, ich benehme mich wie immer.“ Sprach Naruto unsicher.

„Schlechter Lügner auch. Du kannst genau so wie ich nicht Lügen. Also sag schon, hast du dich in Hinata verliebt?“ Sagte Minato grinsend. Naruto dagegen hatte gerade das Gefühl ein Anboss fiel auf sein Kopf. Er hatte sich sonst was vorgestellt und dann haut er das raus. Naruto schaute sein Vater ziemlich geschockt an, und wurde paar ecken Roter im Gesicht. Sofort schaute Naruto wo anders hin bloß nicht sein Vater ins Gesicht sehen. Minato dagegen hatte das alles sehr wohl bemerkt und Lachte auf einmal.

„Was ist daran so Lustig?“ Protestierte Naruto sofort.

„Ach nur das du es bist Stimmt's?“

„Und wenn ginge dich nichts an.“

„Und wann willst du es Hinata sagen?“

„Wahrscheinlich gar nicht.“ Kam es ziemlich niedergeschlagen von Naruto. Seine Stimme verriet das er unsicher war, und auch Angst davor.

„Und warum willst du es ihr nicht sagen? Ich glaub sie mag dich genau so wie du sie.“

„Ich glaub nicht das ich eine geringe Chance hätte. Kiba hat auch Interesse an ihr, das hab ich heut ziemlich nett mitbekommen. Er hat sich nur an sie ran gemacht. Und außerdem wer will schon ein Monster haben als Freund.“ Kam es enteucht von Naruto. Minato schaute ihn nur mitfühlend an, es nagte an ihm das wer noch was von Hinata wollte auch noch ein Freund von ihm. Und dann dachte er so auch noch. Er wurde doch deswegen schon akzeptiert von seinen Freunden, keiner Störte es das er den Fuchs in sich trägt. Aber Hinata störte es ihm wohl, weil er nicht wusste wie darüber dachte.

„Mach dir deswegen kein Kopf. Alle anderen wissen auch das du Kyuubi in dir Trägst und keiner stört es. Und meinst du nicht Hinata auch. Ich glaub weniger sie wird dich Zurückweisen.“

„Und was soll ich tun? Ich weiß nicht was ich deswegen Tun kann. Und wenn Kiba noch mal das versucht könnt ich ausflippen.“

„Naja das eine nennt man Eifersucht. Aber sonst unternehme was mit ihr, und komm ihr näher. Vorteil sie wohnt ja hier schon. Sie ist ja nicht wie deine Mutter, sie ist auf nichts angesprungen. Geh Trainieren oder was Essen so einfache Sachen bringt immer was und kommt gut an.“ Sagte Minato und grinste nur.

Naruto wusste nicht was er sagen sollte, sein Vater gab ihn Tips deswegen.

„Aber was kann ich wegen der Eifersucht tun?“

„Nicht Ausrasten wäre das Beste aber das Schaffst du schon.“

Für Minato war das Gespräch beendet und ging rein und ließ Naruto erst mal stehen, das er nach denken konnte.

Minato ging sofort in die Küche um Kushina alles zu erzählen. Kushina hörte gespannt zu, sie kannte Minato gut genug um zu wissen das er gerne mit der Tür ins Haus fällt.

„Und hat er gefragt warum ich nicht drauf angesprungen bin?“

„Nein hat er nicht. Ich glaub er wollte sich keine Angst machen davor was noch passieren wird.“

„Was hast du vor mein Lieber?“

„Naja den beiden auf die Sprünge Helfen mehr nicht.“

„Und das soll was bringen?“

„Naja wenn nicht wir, dann kommen die nie zusammen.“

„Wir? Soll ich etwa da mit machen.“

„Ja du machst mit. Du willst doch auch das er mit Ihr zusammen kommt. Und du weißt was er fühlt.“

„Ja, ja ich mach mit sonst nervst du nur.“

„Geht doch.“

Kushina verdrehte nur die Augen. Minato hatte immer komische Pläne im Kopf. Aber es ging bisher immer gut aus.

Naruto stand immer noch da wo er gerade noch mit seinem Vater geredet hatte. Sollte Naruto doch so auffällig in Hinata verliebt sein. Das war mehr als merkwürdig. Auch die Tips der bekommen hatte. Am besten wartete Naruto auf den nächsten Morgen, vielleicht sah da alles besser aus. Naruto machte sich auf den Weg in sein Zimmer als seine Schwester im Entgegen kam.

„Solltest du nicht im Bett sein?“

„Du bist auch nicht im Bett.“

„Ich bin auch älter als du, ich darf das.“

„Sag mal wie lange bleibt die da eigentlich?“

„Die da hat einen Namen. Sie heißt Hinata. Und sei nicht so unhöflich.“

„Na und auch, ich mag sie nicht.“

„Du kennst sie doch überhaupt nicht. Dann hat mein auch kein recht einen nicht zu Mögen.“

„Ich mag sie aber nicht. Sie will Dich mir weg nehmen.“

Naruto schaute Minako jetzt an, sie hatte Tränen in den Augen. Sie hing wohl hier ziemlich an ihm. Kurzerhand nahm Naruto sie Hoch. Und versuchte sie zu Trösten.

Naruto ging mit ihr in ihr Zimmer, er versuchte sie nur zu beruhigen. Dort setzte er sie auf ihr Bett.

„Weißt du Minako. Urteile nicht über einen Menschen den du nicht kennst. Damit tust du der Person nur weh und deren Freunde, verstehst du?“

„Ja, aber warum beschützt du sie so?“

„Sie bedeutet mir sehr viel sogar. Aber ich werde schon nicht zulassen das du zu kurz kommst. Aber lern sie besser kennen Okay? Tust du mir den gefallen.“

„Okay, ich versuch es.“

„Dann ist gut und jetzt Schlafen.“

„Gute Nacht Naruto.“

„Nacht Minako.“

Damit ging Naruto raus, irgendwie benahm er sich wohl doch Normal genug für die Welt. Aber es war einfach zu merkwürdig so zu tun, er brauchte wem wo er über alles deswegen reden konnte, aber die Person Schlieft gerade Friedlich im Gästezimmer. Und so ging auch Naruto Schlafen.

Am Morgen war das Haus mehr als Ruhig auch. Als Naruto aufwacht fand er nur ein Zettel sind weg, nur du und Hinata seit da. Irgendwie hatte Naruto das Gefühl das dies Geplant war. Doch schon bald wurde Naruto aus seinen Gedanken gerissen den es Klingelte an der Tür. Da Stand Hanabi.

„Hanabi was gibt's?“

„Ich hab von Neji erfahren das ich eine Schwester habe. Ich wollt sie mal kennenlernen.“

„Warte hier Okay. Ich hole Hinata runter.“

Hanabi nickte nur. Und wartete das Hinata runter kam.